

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

An den Verlag und das Großsortiment.

Durch die Sünden mancher Verleger und des Großsortiments werden Schlenkerer und unlautere Konkurrenz geächtet, die keinem unserer Berufsgeossen großen Segen bringen kann und nicht nur das Sortiment, sondern auch den Verlag in Mißkredit bringen muß.

Die Firma Fr. Gutermann in Vörrach bringt ein auffallendes Inserat im Oberbadiſchen Volksblatt vom 27. März d. J. mit folgendem Text:

Preisabbau! Bücher in großer Auswahl alles mit 40% Rabatt.

Beachten Sie die Schaufenster!

Im Namen der Vörracher Sortimentier ersuche ich die Firmen, die es angeht, von dieser unsauberen Handlungsweise der Firma Fr. Gutermann Kenntnis zu nehmen und entsprechend zu handeln. Vörrach, den 27. März 1923. Carl Poltier-Weeber.

Vorsicht!

Anfang Mai expedierte ich nach Dinslaken-Lohberg (Bez. Wejel) ein Nachnahme-Kreuzband mit verschiedenen Musikstücken. Heute erhalte ich die Verpackung von der Post mit dem amtlichen postalischen Vermerk zurück: »Inhalt in Friedrichsfeld von der Besatzung beschlagnahmt!«

Die Franzosen verschmähen nichts. — Kommentar überflüssig! Berlin-Friedenau, den 10. Mai 1923.

Vefa-Verlag.

Bücher-Diebstähle.

Die Bücherdiebstähle in Berlin mehren sich. So wird uns jetzt von der Buchhandlung Neuer Verein für deutsche Literatur A. Volm in Berlin, SW. 61, Belle-Alliance-Platz 22, ein Fall gemeldet, der wegen seiner Eigenart besondere Beachtung verdient. Innerhalb der letzten 2—3 Wochen hat ein unerkannt gebliebener Dieb verschiedene Bücher aus den Kartons gestohlen und letztere wieder an ihren vorherigen Standort eingeräumt. So konnte der Verlust derselben nicht jedesmal sofort bemerkt werden. Es handelt sich dabei um einige Exemplare »Chledowski, Rom«, Halbleder (Georg Müller), 1 »Fuchs, Sittengeschichte«, Band 1, und 1 »Boccaccio, ges. Werke«, 3 Bände, Leinen (Müller & Co.). Vor Ankauf dieser Bände wird gewarnt.

Uns wurden die folgenden Luxusbrude entwendet, bei Angebot bitten wir um Mitteilung und sichern gern eine dem Werte des Objekts entsprechende Vergütung zu:

1. Senau: Faust, mit Rad. v. Meid, Gg. Nr. 6, in Leder;
2. Chin. Novellen (Meisterwerke orient. Lit., Bd. II), Luxusausg. Grün. Leder;
3. Die sieben weisen Meister (Benz, Deutsche Volksbücher). Luxusausg., in Rindleder.

Antiquariat am Köhnpfatz, Berlin W. 62, Köhnpfatz 1.

Fernsprecher, Amt Steinplatz 11 650, Telegrammwort: Antialii.

Wichtige Wirtschaftszahlen.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 107

Gegenstand	Dat. 1923		Bemerkungen	Gegenstand	Dat. 1923		Bemerkungen
Reichslebenshaltungsindex (einschl. Bekleidung)	Durchschn. April	295400	1913 = 100	Druckpreiserhöhung ferner: Größere Druckerarbeiten, sowie Druck von Katalogen und Preislisten	28. 4.		Gegenüber des bericht. Friedenspreis-Tarifs v. 1912 bei lauf. Verträgen
Reichsgroßhandelsindex	Durchschn. März	488800	Monatsdurchschnitt aus je 3 Stichtagen 1913 = 100	Formulare und andere Aufzählungen	"	5700 fach	
Goldankaufspreis für ein Beihmarkstück	14. 5.	70000 M	Für ausländische Goldmünzen entsprechende Preise	Qualitätsarbeiten	"	6015 fach	
Goldzollaufgeld	16.-22.5.	740900 v. F.		Buchbinderarbeiten	"	6305 fach	" "
Post-Goldfranken	14. 5.	8000 M		Schlz. des Bundestarifs d. Deutschen Buchbinder-Innungen	1. 3.	4500	" "
Schlüsselzahl d. Börsenvereins u. d. Verlegervereins	7. 5.	3000		Erhöhung d. Anfang Mai gültig gewesenen Richtpreise f. d. Gesamteinband (Verband Deutsch. Buchbindermeister)	8. 5.	20 v. F.	Mindestens
Schlz. des dtsh.-österreich. Buchhandels für Werke reichsdtsh. Verlages	14.—19. 5.	7500	Ohne Umsatzsteuer	Lagermiete für d. Kubikmeter bei d. Buchbindereien d. Verbandes Dtsch. Buchb. Besitz.	18. 1.	750 M	
Schlz. d. Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins	14. 5.	3000	Editionen verschiedene Schlz.	Bappe je 1 kg	Mitte	1400 M	Durchschnittlich.
Ausnahme: Chorstimmen, Salonorchester, Textbücher		2500		Bindfaden " " "	Mai	7500 M	
Humoristika		2000		Goudronné " " "		1900 M	
Schlz. der Theater- und Humoristika-Verleger		2000		Metallsorten je 1 kg	3.—9. 5.		Durchschnittlich auf Grund v. Angaben der Dtsch. Metallhandels-V. G. Berlin-Ober-schöneweide
Schlz. des Kunsthandels	20. 2.	350		Weichblei		4520 M	
Wertindex des Vereins Leipziger Kommissionäre	1. 5.	7000	A 1, 4 u. 5 der Mindestbedingungen	Bantazinn		37850 M	
Papierpreiserhöhung	ab 1. 5.	20 v. F.	Durchschnittlich.	99% Hüttenzinn		37480 M	
Druckpreiserhöhung	28. 4.	10 v. F.	Entspricht ein. Erhöhung d. z. Zt. gültigen Preistarifs — VI. Ausgabe von April 1922 — um 18000 v. F.	99% Antimon		4740 M	
Erhöhung d. zzt. gültigen Preistarifs für Druck	"	180.0 v. F.			Kupfer		
Druck von Zeitschriften, Zeitungen u. a. regelmäßig erscheinenden Blättern, Werken		5450 fach	Gegenüber des bericht. Friedenspreis-Tarifs v. 1912 bei lauf. Verträgen	Stereotypmetall		4100 M	
				Segmaschinenmetall		4000 M	
				Altpapier je 1 kg	4. 5.		Alles unraufrei in Ballen gepreßt bzw. gebündelt
				Gemischte Papierabfälle		140 M	
				Kartonnagenabfälle		bis 180 M	
				Lederpappenabfälle		" 270 M	
				Holzappenenabfälle		" 300 M	
				Weißer holzhalt. Abfälle		" 340 M	
				Weißer holzfreie Abfälle		" 900 M	
				Alten u. Skripturen (frei von harten Deckeln)		" 340 M	
				Druck		" 260 M	
				Zeitungen		" 300 M	

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus
 Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

